

**Das Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat VIII A 1 „Circular Economy, Effizienz-Agentur NRW,
Haushalts- und Querschnittsaufgaben“**

befristet

eine Referentin / einen Referenten (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) befristet bis zum 31.12.2028 für das Projekt „Aktionsprogramm Kreislaufwirtschaft“ geschlossen.

Die Vergütung erfolgt von Entgeltgruppe 13 bis 15 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Das Referat VIII A 1 ist zuständig für Ressourceneffizienz und Circular Economy in politisch-strategischen Zusammenhängen, in Beratungs- und Förderprogrammen und in der konkreten Umsetzung im Austausch mit Akteuren in NRW, bundesweit und international. Zudem bearbeitet das Referat Grundsatzfragen, Querschnittsaufgaben und Haushaltsangelegenheiten der Abteilung und steuert die Effizienz-Agentur NRW mit ihren Beratungs- und Förderangeboten für Ressourceneffizienz und Circular Economy.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Ausarbeitung und Implementierung eines Umsetzungsprogramms für die Landeskreislaufwirtschaftsstrategie NRW
- Förderbegleitende Maßnahmen (insbes. Verbreitung und Vernetzung) zur Unterstützung von Circular Economy Ansätzen auf kommunaler Ebene (Circular Cities)
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung und Umsetzung internationaler Kooperationsvereinbarungen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft

- Fachlicher Austausch und Vertretung des MUNV in Arbeitsgruppen und Netzwerken auf Landes- und Bundesebene zu Circular Economy im Zusammenhang mit den beschriebenen Aufgaben

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule (Master, univ. Diplom oder Magister) der Fachrichtung Wirtschafts-, Politik-, Umwelt- oder Ingenieurwissenschaften, Umwelttechnik, Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Nachhaltigkeitsmanagement, Circular Economy (Kreislaufwirtschaft), Sustainable Development (Nachhaltigkeit), Ressourcenmanagement, Industrial Ecology, Geographie, Geoökologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit nachweisbarem Schwerpunkt in Kreislaufwirtschaft, Ressourcenmanagement oder nachhaltiger Transformation. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen).
- Nachgewiesene Erfahrung in Kreislaufwirtschaft, Ressourcenmanagement oder nachhaltiger Transformation
- Nachgewiesene Englischkenntnisse mindestens der Stufe B 2 des Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
- Von Vorteil:
 - Kenntnisse der politisch-strategischen Ansätze für Circular Economy auf Landes-, Bundes- oder europäischer Ebene
 - Nachgewiesene Berufserfahrungen mit Förderprogrammen und -aufrufen

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Problemlösungs- und Veränderungskompetenz
- Fähigkeit zur Strukturierung und Steuerung von komplexen Prozessen
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Motivationsfähigkeit
- Gute Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe, Rollenspiel und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **17.03.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 11/26**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **11/26** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dr. Künzel (Tel.: 0211/4566-227), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Herr Laaser (Tel.: 0211/4566-769) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

